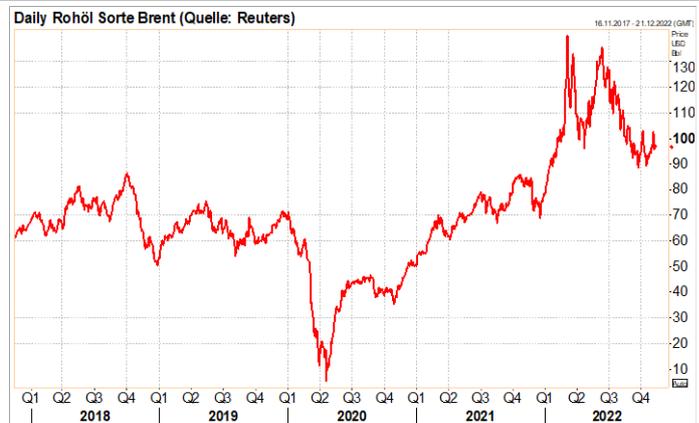


**Marktüberblick am 15.11.2022**

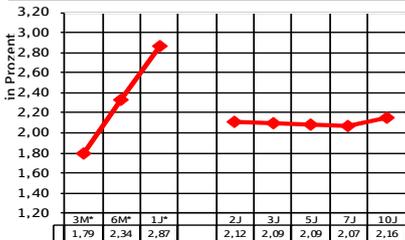
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.313,30	+0,62 %	-9,89 %	Rendite 10J D *	2,16 %	-0 Bp	Dax-Future *	14.325,00
MDax *	26.304,83	+1,27 %	-25,11 %	Rendite 10J USA *	3,88 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3987,75
SDax *	12.569,33	-0,06 %	-23,43 %	Rendite 10J UK *	3,36 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	11830,75
TecDax*	3.119,62	+0,98 %	-20,42 %	Rendite 10J CH *	1,13 %	+1 Bp	Bund-Future	138,68
EuroStoxx 50 *	3.887,51	+0,49 %	-9,56 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+1 Bp	VDax *	21,67
Stoxx Europe 50 *	3.673,02	+0,37 %	-3,81 %	Umlaufrendite *	2,04 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1770,89
EuroStoxx *	420,15	+0,42 %	-12,26 %	RexP *	436,92	-0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	93,76
Dow Jones Ind. *	33.536,70	-0,63 %	-7,71 %	3-M-Euribor *	1,79 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0344
S&P 500 *	3.957,25	-0,89 %	-16,97 %	12-M-Euribor *	2,87 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8768
Nasdaq Composite *	11.196,22	-1,12 %	-28,44 %	Swap 2J *	2,93 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9750
Topix	1.964,22	+0,37 %	-1,78 %	Swap 5J *	2,82 %	-2 Bp	Euro/Yen	144,99
MSCI Far East (ex Japan) *	489,71	+0,59 %	-22,25 %	Swap 10J *	2,88 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,17
MSCI-World *	2.090,25	-0,68 %	-15,07 %	Swap 30J *	2,40 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 15. Nov (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Zum Wochenbeginn hatte die Aussicht auf behutsamere Zinserhöhungen in den USA und eine Lockerung der Pandemie-Beschränkungen in China die Anleger weiterhin optimistisch gestimmt und den deutschen Leitindex um 0,6 Prozent auf 14.313 Punkte getrieben. Im Fokus haben die Anleger daher die US-Produzentenpreise im Tagesverlauf. Positive Impulse erhoffen sich Börsianer von den deutschen Stimmungsindikatoren. Die zuletzt leicht verbesserten ZEW-Erwartungen dürften im November Prognosen zufolge etwas optimistischer ausfallen.

Die Anleger an der Wall Street sind nach der jüngsten Rally mit Kursabschlägen in die Woche gestartet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 0,6 Prozent tiefer auf 33.536 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,1 Prozent auf 11.196 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 3.957 Punkte ein. Spekulationen auf weniger aggressive Zinserhöhungen der US-Notenbank erhielten einen Dämpfer: Börsianer sollten sich nicht auf das Tempo, sondern auf den Spitzenleitzins des aktuellen Erhöhungszyklus konzentrieren, mahnte Fed-Banker Christopher Waller an. Und dieser liege noch recht weit entfernt. Damit stützte der Währungshüter die nach dem abgeschwächten Preisdruck in den USA hochgeschossenen Spekulationen auf einen abnehmenden Zinsdruck, die zuvor die Aktienkäufe angetrieben hatten. Am Devisenmarkt nahmen Anleger die Aussagen des US-Währungshüters zum Anlass, um ihre Zinserwartungen zu überdenken. Vor diesem Hintergrund stabilisierte sich der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, bei 106,83 Punkten. Ende vergangener Woche hatte er als Reaktion auf die US-Inflationsdaten 3,6 Prozent verloren, so stark wie zuletzt vor 13-1/2 Jahren.

Das erste Treffen zwischen US-Präsident Joe Biden und seinem chinesischen Kollegen Xi Jinping hat die Anleger in Asien optimistisch gestimmt. Positiv werteten Börsianer, dass beide Staaten vereinbarten, Gespräche über zahlreiche Konflikte fortzusetzen. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen zogen fast zwei Prozent an. In Hongkong kletterte der Index um rund vier Prozent und hat damit in diesem Monat um fast 25 Prozent zugelegt. In Tokio stieg der Nikkei-Index 0,1 Prozent auf 27.990 Punkte. Selbst schwache Konjunkturdaten brachten die Anleger nicht aus dem Tritt. Die japanische Wirtschaft schrumpfte im dritten Quartal unerwartet zum ersten Mal seit einem Jahr.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Industrieproduktion (Sep)

**Unternehmensdaten heute**

KWS Saat (Q1), Vantage Towers (Q2), Adesso, Allgeier, Biotest, Deut. Pfandbriefbank, Eckert & Ziegler, Energiekontor, HHLA, Hypoport, Jost-Werke, Nagarro, Nordex, Talanx, Vitesco Technologies (Q3), Tyson Foods (Q4), Dürr (Capital Markets Day)

**Weitere wichtige Termine heute**

Bundeswirtschaftsministerium: Monatsbericht zur wirtschaftlichen Lage im November, Berlin  
Opec: Monatsbericht zum Ölmarkt für den Oktober, Wien  
Treffen der EU-Außenminister, Brüssel (bis 15.11.)

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.